

# Aufstellungen

# 1 Geld- und währungspolitische Chronik 2004

Am 18. März erlässt das Direktorium die neue Verordnung zum Nationalbankgesetz, die auf den 1. Mai in Kraft tritt (vgl. S. 70).

**März**

Am 18. März beschliesst das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung, das Zielband für den Dreimonats-Libor bei 0,0 bis 0,75% zu belassen (vgl. S. 26).

Am 19. März nehmen die eidgenössischen Räte das Bundesgesetz über die internationale Währungshilfe an, das vom Bundesrat zusammen mit dem Bundesbeschluss über die internationale Währungshilfe auf den 1. Oktober 2004 in Kraft gesetzt wird (vgl. S. 72).

Am 24. März setzt der Bundesrat das total revidierte Nationalbankgesetz auf den 1. Mai in Kraft (vgl. S. 69).

Am 14. Mai hält der neue Bankrat seine konstituierende Sitzung ab und verabschiedet das neue Organisationsreglement, das vom Bundesrat am 23. Juni genehmigt wird (vgl. S. 71).

**Mai**

Am 17. Juni erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor mit sofortiger Wirkung um 0,25 Prozentpunkte auf 0,0 bis 1,0%. Der Dreimonats-Libor soll bis auf Weiteres im mittleren Bereich des Zielbandes um 0,5% gehalten werden. Das Zinszielband weist nach diesem Schritt wieder eine Breite von 100 Basispunkten auf (vgl. S. 28).

**Juni**

Am 16. September erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor mit sofortiger Wirkung um 0,25 Prozentpunkte auf 0,25 bis 1,25%. Der Dreimonats-Libor soll bis auf Weiteres im mittleren Bereich des Zielbandes um 0,75% gehalten werden (vgl. S. 30).

**September**

Am 16. Dezember beschliesst der Ständerat zum zweiten Mal Nicht-eintreten auf die Vorlage des Bundesrats zur Verwendung der überschüssigen Goldreserven (vgl. S. 73).

**Dezember**

Am 16. Dezember belässt das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor bei 0,25 bis 1,25%. Der Dreimonats-Libor soll bis auf Weiteres im mittleren Bereich des Zielbandes um 0,75% gehalten werden (vgl. S. 31).

## 2 Aufsichts- und Leitungsorgane sowie Wirtschaftsbeiräte

(Stand 1. Januar 2005)

### Bankrat

(Amtsperiode 2004–2008)

Dr. Hansueli Raggenbass, Kesswil, Rechtsanwalt, Präsident<sup>1</sup>

Dr. Ruth Lüthi, Freiburg, Staatsrätin, Vorsteherin der Gesundheits- und  
Sozialdirektion des Kantons Freiburg, Vizepräsidentin<sup>1</sup>

\* Ueli Forster, St. Gallen, Präsident des Verwaltungsrats der Forster Rohner AG<sup>1</sup>

\* Dr. Serge Gaillard, Bolligen, Leiter des Zentralsekretariats des  
Schweizerischen Gewerkschaftsbundes<sup>3</sup>

Dr. Konrad Hummler, Teufen, geschäftsführender Teilhaber der  
Wegelin & Co. Privatbankiers<sup>3</sup>

\* Prof. Dr. Armin Jans, Zug, Professor für Volkswirtschaftslehre an der  
Zürcher Hochschule Winterthur<sup>2</sup>

\* Dr. h.c. Franz Marty, Goldau<sup>2</sup>

Marina Masoni, Lugano, Regierungsrätin, Vorsteherin des Finanz- und  
Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Tessin

Fritz Studer, Meggen<sup>2</sup>

\* Prof. Dr. Alexandre Swoboda, Genf, Professor am Institut Universitaire  
de Hautes Etudes Internationales<sup>3</sup>

Dr. Eveline Widmer-Schlumpf, Felsberg, Regierungsrätin, Vorsteherin des  
Finanz- und Militärdepartements des Kantons Graubünden

\* Wahl durch die  
Generalversammlung.

1 Mitglied des Entschädi-  
gungsausschusses.

2 Mitglied des Prüfungsaus-  
schusses.

3 Mitglied des  
Risikoausschusses.

Dr. Hansueli Raggenbass	<b>Weitere wesentliche Interessenbindungen der Bankräte</b>
– Präsident des Verwaltungsrats der SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur, und verbundener Unternehmen	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Oerlikon Contraves, Zürich	
Dr. Ruth Lüthi	
– Keine	
Ueli Forster	
– Präsident der economiesuisse	
– Vizepräsident und Lead Director des Verwaltungsrats der Helvetia Patria Holding, St. Gallen	
Dr. Serge Gaillard	
– Keine	
Dr. Konrad Hummler	
– Präsident des Verwaltungsrats der Telsonic Holding AG, Bronschhofen	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Christian Fischbacher Co. AG und der CF Holding AG, beide St. Gallen	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Finansbank (Suisse) S.A., Genf	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Habib Bank AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Neuen Zürcher Zeitung AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Private Client Bank, Zürich	
Prof. Dr. Armin Jans	
– Vizepräsident des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbands Deutschschweiz	
– Mitglied des Bankrats der Zuger Kantonalbank, Zug	
Dr. h.c. Franz Marty	
– Präsident des Verwaltungsrats des Schweizer Verbands der Raiffeisenbanken, St.Gallen	
Marina Masoni	
– Mitglied des Verwaltungsrats des Ausgleichsfonds der AHV, Genf	
Fritz Studer	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Luzerner Kantonalbank, Luzern	
– Präsident des Verwaltungsrats der Sarna Kunststoffholding AG, Sarnen	
Prof. Dr. Alexandre Swoboda	
– Mitglied des Verwaltungsrats der LB InterFinanz AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der ABD Capital SA, Genf	
Dr. Eveline Widmer-Schlumpf	
– Keine	

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

**Revisionsstelle**  
(Amtsperiode 2004/2005)

---

**Regionale Wirtschaftsbeiräte**  
(Amtsperiode 2004–2008)

Genf	Charles Seydoux, Choulex, Direktor der DMB SA, Vorsitzender
	Raymond Léchaire, Bussigny, Direktor und Leiter der Verkaufsregion Coop suisse romande
	Claude-Daniel Proellocks, Neuchâtel, CEO der Vacheron Constantin, Branch of Richemont International SA
Mittelland	Jean-François Rime, Bulle, Nationalrat, Präsident des Verwaltungsrats der Despond SA, Vorsitzender
	Edgar Geiser, Brugg BE, stellvertretender Generaldirektor Finanzen, Controlling, IT, Mitglied der Konzernleitung der Swatch Group AG
	Oscar A. Kambly, Trubschachen, Präsident des Verwaltungsrats der Kambly SA, Spécialités de Biscuits Suisses
Nordwestschweiz	Bruno Sidler, Binningen, Präsident des Verwaltungsrats und CEO der Panalpina Management AG, Vorsitzender
	Dr. Hans Büttiker, Dornach, CEO der EBM
	Dr. Matthys Dolder, Biel-Benken, CEO der Dolder AG
Ostschweiz	Willy Egeli, Wittenbach, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Egeli AG, Vorsitzender
	Charles Peter, Uzwil, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats sowie CEO der Benninger AG
	Urs Kienberger, Sils-Maria, Direktor und Präsident des Verwaltungsrats des Hotels Waldhaus, Sils
Tessin	Franz Bernasconi, Genestrerio, Präsident des Verwaltungsrats und Generaldirektor der Precicast SA, Vorsitzender
	Olimpio Pini, Sorengo, Direktor der Pini & Associati SA
	Giancarlo Bordoni, Viganello, Präsident des Verwaltungsrats der Oleificio Sabo SA
Waadt-Wallis	Rolf Mehr, St-Prex, Präsident der Generaldirektion und Delegierter des Verwaltungsrats der Groupe Vaudoise Versicherungen, Vorsitzender
	Gérard Beytrison, Conthey, Delegierter des Verwaltungsrats der Orgamol SA
	Bernard Rüeger, Féchy, Generaldirektor der Rüeger SA

---

Ruth Pedrazzetti-Weibel, Luzern, Hotelière, Hotel Continental-Park, Vorsitzende  
Dr. Werner Steinegger, Schwyz, Delegierter des Verwaltungsrats der Celfa AG  
Xaver Sigrüst, Luzern, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Anliker AG,  
Bauunternehmung

---

Zentralschweiz

---

Silvia Huber-Meier, Lengnau/AG, Delegierte des Verwaltungsrats der Domaco  
Dr. med. Aufdermaur AG, Vorsitzende  
Dr. Reto H. Müller, Dietikon, Präsident des Verwaltungsrats und CEO der  
Helbling Holding AG  
Hans R. Rüegg, Rüti ZH, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der  
Baumann Federn AG

---

Zürich

---

<b>Direktorium</b>	Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident, Zürich Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident, Bern Dr. Philipp M. Hildebrand, Mitglied, Zürich
<b>Erweitertes Direktorium</b>	Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident Dr. Philipp M. Hildebrand Prof. Dr. Ulrich Kohli Dr. Thomas Wiedmer Prof. Dr. Thomas J. Jordan
<b>Generalsekretariat</b>	Peter Schöpf, Generalsekretär, Direktor, Zürich

---

Departementsvorsteher	Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident des Direktoriums	<b>I. Departement</b>
Stellvertreter	Prof. Dr. Ulrich Kohli, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Economist	
Internationale Angelegenheiten	Prof. Dr. Ulrich Kohli, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Economist	
Volkswirtschaft	Dr. Michel Peytrignet, Direktor	
Recht und Dienste	Dr. Peter Klauser, Direktor	

Departementsvorsteher	Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident des Direktoriums	<b>II. Departement</b>
Stellvertreter	Dr. Thomas Wiedmer, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Financial Officer	
Finanzen und Controlling	Dr. Thomas Wiedmer, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Financial Officer	
Bargeld	Roland Tornare, Hauptkassier der Bank, Direktor	
Systemstabilität und Überwachung	Dr. Daniel Heller, Direktor	

Departementsvorsteher	Dr. Philipp M. Hildebrand, Mitglied des Direktoriums	<b>III. Departement</b>
Stellvertreter	Prof. Dr. Thomas J. Jordan, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Investment Officer	
Finanzmarktoperationen	Prof. Dr. Thomas J. Jordan, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Investment Officer	
Asset Management	Dr. Thomas Stucki, Direktor	
Anlagestrategie und Risikocontrolling	Dewet Moser, Direktor	
Operatives Bankgeschäft	Daniel Wettstein, Direktor	
Informatik	Dr. Rudolf Hug, Direktor (bis 31. März 2005) Dr. Hans Peter Biland, Direktor (ab 1. April 2005)	

### 3 Organigramm

<b>Generalversammlung</b>			<b>Revisionsstelle</b>	
<b>Bankrat</b>			<b>Interne Revision</b>	
<b>Direktorium</b>			<b>Generalsekretariat</b>	
<b>Erweitertes Direktorium</b>				
<b>I. Departement Zürich</b>			<b>II. Departement Bern</b>	
<b>Personal</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Regionale Wirtschaftskontakte</b>	<b>Stab</b>	<b>Sicherheit</b>
<b>Internationale Angelegenheiten</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>Recht und Dienste</b>	<b>Finanzen und Controlling</b>	<b>Bargeld</b>
Int.Forschung und technische Hilfe	Forschung	Rechtsdienst	Rechnungswesen	Administration
Internationale Währungsbeziehungen	Konjunktur	Berufliche Vorsorge	Controlling	Lagerung
	Statistik	Liegenschaften und Dienste	Liegenschaften und Dienste	Verarbeitung
	Bibliothek			Technik
				Kassen Bern, Genf, Lugano, Zürich

### III. Departement Zürich

#### Systemstabilität und Überwachung

Systemstabilität

Finanzmarkt-  
infrastruktur

#### Finanzmarkt- operationen

Geldmarkt und  
Devisenhandel

Finanzmarkt-  
analysen

#### Asset Management

#### Anlagestrategie und Risikocontrolling

#### Operatives Bankgeschäft

Zahlungsverkehr

Backoffice

Support

#### Informatik

Appl. Bankgeschäft

Appl. Statistik

Appl. Büroauto-  
mation und  
Bankbetrieb

Systemtechnik

Informatik-Betrieb  
Zürich

Informatik-Betrieb  
Bern

## 4 Publikationen

Die gedruckten Publikationen sind verfügbar auf Internet: <http://www.snb.ch>

<b>Geschäftsbericht</b>	<p>Der Geschäftsbericht erscheint jeweils im April in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.</p> <p>Bezug: gratis</p>
<b>Berichte über die Zahlungsbilanz, das Auslandvermögen und die Direktinvestitionen</b>	<p>Die «Zahlungsbilanz der Schweiz ...» kommentiert die Entwicklung der Zahlungsbilanz und erscheint einmal im Jahr als Beilage zum statistischen Monatsheft.</p> <p>Der Bericht über das Auslandvermögen der Schweiz kommentiert die Entwicklung der Auslandaktiven, der Auslandpassiven und des Nettovermögens der Schweiz. Er erscheint einmal jährlich als Beilage zum Statistischen Monatsheft (Dezemberausgabe).</p> <p>Der Bericht über die Direktinvestitionen kommentiert die Entwicklung der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland und der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz. Er erscheint einmal jährlich als Beilage zum Statistischen Monatsheft (Dezemberausgabe).</p> <p>Die Berichte werden in Deutsch, Französisch und (nur elektronisch) Englisch veröffentlicht.</p> <p>Bezug: gratis</p>
<b>Bericht zur Finanzstabilität</b>	<p>Der Bericht zur Finanzstabilität enthält die Einschätzung der Stabilität des Schweizer Bankensektors. Er erscheint jährlich im Juni und wird in Englisch zusammen mit einer deutschen und französischen Zusammenfassung veröffentlicht.</p> <p>Bezug: gratis</p>
<b>Quartalsheft</b>	<p>Das Quartalsheft umfasst den Bericht über die Geldpolitik für die vierteljährliche Lagebeurteilung des Direktoriums. Zudem werden Artikel zu aktuellen notenbankpolitischen Fragen sowie Zusammenfassungen der Economic Studies und Working Papers der SNB publiziert. Weiterhin enthält das Quartalsheft die Referate an der Generalversammlung und die geld- und währungspolitische Chronik. Das Quartalsheft erscheint in Deutsch, Französisch und (nur elektronisch) in Englisch.</p> <p>Preis: pro Jahr Fr. 25.-* (Ausland Fr. 30.-); für Abonnenten des statistischen Monatsheftes: pro Jahr Fr. 15.-* (Ausland Fr. 20.-)</p>

---

In den beiden Reihen «Swiss National Bank Economic Studies» und «Swiss National Bank Working Papers» werden in unregelmässigen Abständen ökonomische Beiträge publiziert. Diese erscheinen jeweils nur in einer Sprache (Deutsch, Französisch oder Englisch).

---

Bezug: gratis

**Swiss National Bank  
Economic Studies /  
Swiss National Bank  
Working Papers**

---

Das statistische Monatsheft enthält grafische und tabellarische Darstellungen der wichtigsten schweizerischen und internationalen Wirtschaftsdaten (in Deutsch, Französisch und [nur elektronisch] Englisch). Das Bankenstatistische Monatsheft enthält detaillierte Angaben aus der Bankenstatistik (in Deutsch und Französisch). Das jeweils aktuelle Heft nebst maschinenlesbaren Daten findet sich im Internet in der Rubrik Publikationen; Bankenstatistisches Monatsheft. In gedruckter Form erscheint es einmal pro Quartal (gratis als Beilage zum Statistischen Monatsheft).

---

Preis: pro Jahr Fr. 40.–\* (Ausland Fr. 80.–)

**Statistisches  
Monatsheft/Banken-  
statistisches Monatsheft**

---

«Die Banken in der Schweiz» ist ein kommentiertes statistisches Quellenwerk über Struktur und Entwicklung des Bankensektors in der Schweiz. Die Angaben stützen sich im Wesentlichen auf die Jahresendstatistik der Nationalbank. Die Publikation erscheint Mitte Jahr in deutscher und französischer Sprache.

---

Preis: Fr. 20.–\*

**Die Banken in der  
Schweiz**

---

«Geld- und Geldpolitik» ist eine Einführung in Geldwirtschaft und Geldpolitik für den Unterricht. Die Schrift ist in der Lehrerinformations-Reihe «Bildung und Wirtschaft» (Nummer 2000/1) des Vereins «Jugend und Wirtschaft» erschienen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch).

---

Bezug: gratis

**Geld und Geldpolitik**

---

Die Broschüre «Ein Kurzporträt» beschreibt auf dreissig Seiten das geldpolitische Konzept, wichtige Aufgaben sowie Organisation und Rechtsgrundlagen der Tätigkeit der Nationalbank. Die Broschüre erscheint in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache.

---

Bezug: gratis

**Ein Kurzporträt**

<b>Informationsmittel für Schulen und allgemein Interessierte</b>	<p>Die Broschüre «Was heisst hier Geld?» stellt die Tätigkeit der Nationalbank in einfacher Form dar. Sie ist geeignet für den Schulunterricht auf Mittel- und Oberstufe.</p> <p>Die Broschüre «Die Nationalbank und das liebe Geld» informiert über die Nationalbank und ihre Aufgaben. Sie richtet sich an den Unterricht auf Oberstufe, die Berufsausbildung sowie an allgemein Interessierte.</p> <p>Das Lexikon «Von Aktiengesellschaft bis Zweigstellen» erklärt wichtige Begriffe aus der Welt der Nationalbank und des Geldes.</p> <p>Die Internet-Seite <a href="http://www.snb.ch">www.snb.ch</a>, «Die Welt der Nationalbank» vermittelt die Inhalte obiger Broschüren in einer dem Internet angepassten Form.</p> <p>Der Kurzfilm «Die Nationalbank und das Geld» (auf DVD oder Video erhältlich) illustriert die Eigenschaften des Geldes.</p> <p>Der Kurzfilm «Die Nationalbank und ihre Geldpolitik» (auf DVD oder Video erhältlich) veranschaulicht die Durchführung der Geldpolitik im Alltag und erläutert die Grundlagen der Geldpolitik.</p> <p>Alle Informationsmittel sind in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich.</p> <p>Bezug: gratis</p>
<b>Bezugsstelle</b>	<p>Geschäftsbericht: Schweizerische Nationalbank, Generalsekretariat, Bundesplatz 1, CH-3003 Bern</p> <p>Tel +41 31 327 02 11, E-Mail <a href="mailto:library@snb.ch">library@snb.ch</a></p> <p>Alle anderen Publikationen (Abonnemente und Einzel Exemplare): Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Fraumünsterstrasse 8, Postfach, CH-8022 Zürich, Tel +41 44 631 32 84, E-Mail <a href="mailto:library@snb.ch">library@snb.ch</a></p>

\*Alle Preise inkl. 2,4% MWSt.

## 5 Adressen

<b>Bern</b>		<b>Sitze</b>
Bundesplatz 1	Telefon +41 31 327 02 11	
3003 Bern	Telefax +41 31 327 02 21	
	Telex 911 310 snb ch	
<b>Zürich</b>		
Börsenstrasse 15	Telefon +41 44 631 31 11	
Postfach 2800	Telefax +41 44 631 39 11	
8022 Zürich	Telex 812 400 snb ch	
<b>Genf</b>		<b>Zweigniederlassungen mit Kassenbetrieb</b>
Rue Diday 8	Telefon +41 22 311 86 11	
Postfach	Telefax +41 22 818 57 62	
1211 Genf 11		
<b>Lugano</b>		
Via Canova 12	Telefon +41 91 911 10 10	
Postfach	Telefax +41 91 911 10 11	
6901 Lugano		
<b>Basel</b>		<b>Vertretungen</b>
Aeschenvorstadt 55	Telefon +41 61 270 80 80	
Postfach	Telefax +41 61 270 80 87	
4010 Basel		
<b>Lausanne</b>		
Rue de la Paix 6	Telefon +41 21 213 05 11	
Postfach	Telefax +41 21 213 05 18	
1002 Lausanne		
<b>Luzern</b>		
Münzgasse 6	Telefon +41 41 227 20 40	
Postfach	Telefax +41 41 227 20 49	
6000 Luzern 7		
<b>St. Gallen</b>		
Neugasse 43	Telefon +41 71 227 25 11	
Postfach	Telefax +41 71 227 25 19	
9004 St. Gallen		
Die Schweizerische Nationalbank unterhält von Kantonalbanken geführte Agenturen in Altdorf, Appenzell, Basel, Biel, Chur, Freiburg, Glarus, Liestal, Luzern, Sarnen, Schaffhausen, Schwyz, Sitten, Stans, Thun und Zug.		<b>Agenturen</b>
<a href="http://www.snb.ch">http://www.snb.ch</a>		<b>Internet</b>
<a href="mailto:snb@snb.ch">snb@snb.ch</a>		<b>E-Mail</b>

## 6 Rundungsregeln und Abkürzungen

---

<b>Rundungen</b>	<p>Die in Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.</p> <p>Die Angaben 0 und 0,0 sind gerundete Werte. Sie bedeuten, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit, jedoch mehr als nichts vorhanden ist (gerundete Null).</p> <p>Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl zeigt an, dass nichts vorhanden ist (echte Null).</p>
------------------	--

---

<b>Abkürzungen</b>	Abs.	Absatz
	Art.	Artikel
	AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
	BFS	Bundesamt für Statistik
	BIZ	Bank für internationalen Zahlungsausgleich
	Bst.	Buchstabe
	BV	Bundesverfassung
	CAD	Kanadischer Dollar
	CHF	Schweizer Franken
	DKK	Dänische Krone
	EBK	Eidgenössische Bankenkommission
	EUR	Euro
	Fed	US-Federal Reserve System
	FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
	EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
	G-10	Zehnergruppe
	GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
	GBP	Britisches Pfund
	IWF	Internationaler Währungsfonds
	Libor	London interbank offered rate
	LIK	Landesindex der Konsumentenpreise
	Mio.	Millionen
	Mrd.	Milliarden
	NBG	Nationalbankgesetz
	NBV	Nationalbankverordnung
	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
	seco	Sekretariat für Wirtschaft
	SIC	Swiss Interbank Clearing
	SNB	Schweizerische Nationalbank
	SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
	SZR	Sonderziehungsrechte
	USD	US-Dollar

---

**Gestaltung**

Weiersmüller Bosshard Grüniger WBG, Zürich

**Satz und Druck**

Neidhart + Schön AG, Zürich

ISSN 1421-5497